

1. Beschreibung und Bewertung nach SBM 2015

C.1. Schimmelpilze und deren Sporen sowie Stoffwechselprodukte

Messung und Bestimmung von kultivierbaren und nicht kultivierbaren Schimmelpilzen, Schimmelpilzsporen und Pilzbestandteilen sowie deren Stoffwechselprodukte (MVOC, Toxine...)

2. Ursachen

Feuchteschäden, Baufeuchte, Luftfeuchtigkeit, Lüftungsfehler, Klimaanlage, Kondensatbildung an kalten Oberflächen, Hygienemängel, Umwelt.....

3. Auswirkungen

Die Klärung exakter medizinischer Zusammenhänge ist selbst für die behandelnden Ärzte eine große Herausforderung. Typische Beschwerden sind z.B. häufig verstopfte oder laufende Nase, Nasennebenhöhlenentzündungen, häufige Infekte (auch Mittelohrentzündung, Lungenentzündung), Hautprobleme, chronische Bronchitis, Grippeähnliche Beschwerden, Erschöpfungszustände, Schwindel, Gedächtnis- und Sprachstörungen, Kopfschmerzen, nächtliches verstärktes Schwitzen, rheumaähnliche Beschwerden. Weiterführende Auswirkungen sind: Erzeugung von Allergien, Toxische Effekte wie Nasenbluten, Lungenblutungen, Herzrhythmusstörungen

4. Unsere Nachweismethoden und Messverfahren

Wir arbeiten nach folgenden Empfehlungen und Richtlinien:

- Institut für Baubiologie Neubeuern/Rosenheim
- Standard der Baubiologischen Messtechnik SBM 2015
- Schimmelpilzleitfaden des Umweltbundesamtes UBA 2017
- ✚ Sichtbarer Schimmelpilzbefall kann durch einfache mikroskopische Untersuchung einer auf einen Glasträger fixierten Probe untersucht werden. Hierbei ist eine Bestimmung auf Art-Niveau möglich und ob es sich um hier auf dieser Stelle gewachsenen Schimmelpilz oder lediglich um zugeflogene Sporen handelt. Ob der Schimmelpilz noch keimfähig ist, also noch weiter wachsen kann, kann so jedoch nicht festgestellt werden. Dazu wird eine Abklatschprobe bzw. ein Abstrich der Kontamination auf ein Nährmedium gebracht und nach der Auskeimzeit (ca. 8-10 Tage) beurteilt.
- ✚ Bei einem nicht sichtbaren Schimmelverdacht werden durch eine sogenannte Impaktion Schimmelpilzsporen aus der Luft auf ein Nährmedium gefiltert und nach dem Auskeimen beurteilt. Hierzu steht uns das hochwertige Gerät Holbach MBASS30 zur Verfügung. Hierdurch kann eine qualitative und quantitative Beurteilung einer Schimmelpilzbelastung erfolgen. Die Sporen durchsetzen die Luft, auch wenn der Schimmelbefall hinter Wandverkleidungen oder unter Bodenbelägen bzw. unter dem Estrich unsichtbar ist.
- ✚ MVOC sind messbare Stoffwechselprodukte der Schimmelpilze (oder anderer Mikroorganismen). Sie liegen gasförmig in der Luft vor und können für starke gesundheitliche Beeinträchtigungen verantwortlich sein, auch wenn sonst kein Schimmelpilzbefall lokalisierbar ist. Wir hatten schon Kunden, die aufgrund gesundheitlicher Probleme und erhöhter MVOC-Belastung die Mietwohnung gewechselt haben! Messbar sind MVOC über Luftproben und deren Laborauswertung.